



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen–Nr.: 20-1668
	Datum: 20.06.2018
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	28.06.2018

Frascatiplatz bei Veranstaltungen nicht unnötig sperren

Sachverhalt:

Antrag der BAbg. Froh, Emrich, Albers und Fraktion der CDU

Der Frascatiplatz ist nicht nur die zentrale Veranstaltungsfläche in Bergedorf, sondern auch ein ganz wichtiger Parkplatz für Pendler und Bergedorfer, die in der City einkaufen wollen.

Auch wenn es sehr erfreulich ist, dass der Frascatiplatz in umfangreichem Maße für Veranstaltungen verschiedenster Art genutzt wird, ist eine negative Auswirkung, dass hierdurch ein erheblicher Parkplatz-Suchverkehr in den umliegenden Quartieren entsteht. Erhebliche Lärm- und Abgasemissionen sind hierdurch die Folge. Diese gilt es, so weit wie möglich, in Grenzen zu halten. Eine Idee wäre es, den Frascatiplatz für Veranstaltungen nicht unnötig komplett zu sperren, sodass er auch parallel weiter als Parkplatz genutzt werden kann.

Dies ist bei einigen Veranstaltungen sicher nicht zu vermeiden, da der Flächenbedarf den ganzen Platz einnimmt (Bergedorfer Bautage, Zirkus Knie). Andere Veranstaltungen sind hier, was den Flächenverbrauch angeht, wesentlich weniger anspruchsvoll (kleine Zirkusse, Jahrmarkt). Dennoch ist auch bei diesen kleineren Veranstaltungen zu beobachten, dass mittels eines extra angebrachten Verkehrsschildes der ganze Platz gesperrt und für Zuwiderhandlung mit Abschleppen gedroht wird. Dies ist größtenteils unnötig, wie sich in der Vergangenheit immer wieder gezeigt hat. Hier wurde, trotz des Verbotsschildes, während der Aufbauzeit die benötigte Fläche mittels eines Bands abgesperrt, die restliche Fläche weiterhin zum Parken genutzt. Dies war sehr pragmatisch, dennoch haben sicherlich viele Pkw-Nutzer das Risiko gescheut und versucht in der näheren Umgebung einen Parkplatz zu finden. Dieser unnötige Verkehr sollte vermieden werden.

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

Der Bezirksamtsleiter wird aufgefordert dafür zu sorgen,

dass der Frascatiplatz nur noch situationsabhängig und den jeweils benötigten Anforderungen entsprechend gesperrt wird. Insbesondere soll von den Veranstaltern nur die Flächen genutzt und abgesperrt werden, die zweifelsfrei für die Durchführung der Veranstaltung, nebst Auf- und Abbau, benötigt wird.

An der Einfahrt zum Frascatiplatz ist explizit darauf hinzuweisen, dass die nicht abgesperrten Flächen weiterhin zum Parken genutzt werden können.

Anlage/n:
